

**VINCI-Stiftung für
gesellschaftliche Verantwortung**
c/o VINCI Deutschland GmbH
Siegmund-Schuckert-Str. 3
68199 Mannheim
vinci-stiftung@vinci-deutschland.de
www.vinci-stiftung.de
Ansprechpartner: **Nathalie Vogt**
Tel.: +49 (0) 621 8509-7374



Bildnachweis: Luc Bénévello, Fotothek VINCI-Stiftung



**DIE VINCI-
STIFTUNG FÜR
GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG**

DIE VINCI-STIFTUNG FÜR GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

» Integration statt Ausgrenzung und Hilfe zur Selbsthilfe. «

➤ Verantwortung als Motor

VINCI ist sich bewusst, dass es als weltweit führender Konzern für Bau und Infrastrukturkonzessionen eine besondere gesellschaftliche Verantwortung trägt. Seit 2002 unterstützt die Mutterstiftung Fondation VINCI pour la Cité in Frankreich das bürgerschaftliche Engagement der Konzernmitarbeiter. Ein Weg, der seit 2010 in Deutschland durch die VINCI-Stiftung für gesellschaftliche Verantwortung fortgesetzt wird.

➤ Kampf gegen Ausgrenzung – menschliches und finanzielles Engagement

Die VINCI-Stiftung unterstützt dauerhafte Projekte zur Eingliederung ausgegrenzter Menschen in das Erwerbsleben und fördert Initiativen zur Stärkung der Solidarität in der Gesellschaft. Bei allen Projekten fließen das Wissen und die Erfahrungen der Konzernmitarbeiter als Projekt-Paten ein – ganz praktisch und mit finanzieller Hilfe der VINCI-Stiftung.

➤ Förderung von innovativen Projekten

Ob Stadtviertel-Initiativen, soziale Einrichtungen und Institutionen – die VINCI-Stiftung ist an sozial innovativen Projekten jeder Art interessiert. Die Stiftung unterstützt zuerst Vorhaben, die ihren Schwerpunkt auf die gesellschaftliche Eingliederung von Randgruppen legen. Wir fördern Maßnahmen, die die Ausbildung und Fortbildung von Menschen zum Ziel haben, die es im Leben schwerer haben als andere. Der Schwerpunkt liegt auf zwei Aktionsbereichen, damit jeder seinen Platz in der Gesellschaft finden kann: Zugang zu Beschäftigung und Zusammenleben.

Alle Projekt werden regelmäßig geprüft, bewertet und die Wirkung der Unterstützung gemessen. Der optimale Einsatz der Stiftungsbeihilfen wird so gewährleistet und die praktische Unterstützung für die Projektträger sozialer Arbeit laufend verbessert.



» Ganz praktisch.
Ganz menschlich und
richtig erfolgreich –
die VINCI-Stiftung. «

DIE VINCI-STIFTUNG IN ZAHLEN

- > Bundesweit wurden bis heute **41 Projekte** mit insgesamt **533.000 Euro** gefördert.
- > Die Unterstützung der einzelnen Projekte variiert zwischen **5.000** und **20.000 Euro**.
- > Jedes Projekt wird von einem oder mehreren **Paten** unterstützt.



Die **VINCI-Stiftung** kann sich deshalb in **Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, der Slowakei** und der **Tschechischen Republik** erfolgreich in sozialen Projekten engagieren, weil der VINCI-Konzern seine Entwicklung auf das strategische Modell eines integrierten Konzessions- und Baukonzern gestützt hat. Mit seinen knapp **193.000* Mitarbeitern** plant, finanziert, baut und bewirtschaftet der Konzern Einrichtungen und Infrastrukturprojekte, die für **unsere Lebensqualität eine wichtige Rolle spielen**, beispielweise Schulen, Krankenhäuser, Wohnungen, Büros, Straßen, Brücken, kommunale Gestaltungsmaßnahmen, Telekommunikations- und Energienetze, Autobahnen und Parkplätze.



Die VINCI-Stiftung fördert Initiativen zur Eingliederung ausgegrenzter Personen in das Erwerbsleben. Über Aus- und Fortbildung, berufliche Qualifikation und Mobilität sorgt sie für die Voraussetzungen, um einen Arbeitsplatz finden und behalten zu können.

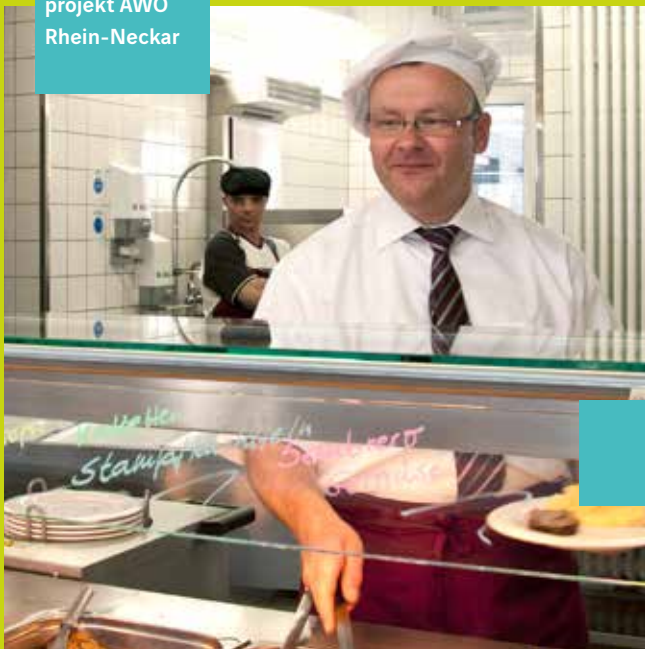
BESCHÄFTIGUNG ERMÖGLICHEN – ZUM WOHL DES EINZELNEN UND DER GESELLSCHAFT

Zahlreiche soziale Einrichtungen in Deutschland engagieren sich seit vielen Jahren für mehr Solidarität. Die VINCI-Stiftung tritt an, um dieses Engagement mit Tatkraft und finanziellen Mitteln zu unterstützen und so den sozialen Zusammenhalt in unserem Land zu fördern.



INTEGRATION DURCH ARBEIT

Beschäftigungs-
projekt AWO
Rhein-Neckar



Der Bereich **Sozialpsychiatrie der AWO Rhein-Neckar** ist für die sozialpsychiatrische Versorgung psychisch behinderter Menschen im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis zuständig. Der Bereich plant die Beschäftigung von 8 bis 12 Menschen mit chronischer psychischer oder geistiger Behinderung in stundenweiser Beschäftigung (Zuverdienst). Diese Menschen sind zwischen 20 und 50 Jahre alt. Zurzeit sind 1 Koch und 4 Klienten für 4 bis 5 Stunden in der Woche in der Küche beschäftigt. Dieses Beschäftigungsprojekt bietet einen werktäglichen Mittagstisch für Klienten, AWO-Mitarbeiter und Gäste, Catering für die AWO Kinderkrippen und Bewirtungen für Veranstaltungen. Damit üben die Projektteilnehmer sozialen Kontakt und können durch Arbeit und durch Stolz auf selbst erbrachte Leistungen ihr Selbstwertgefühl steigern.

MIT DEN BESTEN LERNEN, VON DEN BESTEN LERNEN

Bildungs-
initiative Teach
First in Berlin



Die gemeinnützige Bildungsinitiative **Teach First Deutschland** schafft besondere Bildungschancen für Kinder und Jugendliche mit schlechten Startchancen auf ungewöhnlichem Weg, denn sie vermittelt herausragende Hochschulabsolventen aller Studienrichtungen, sogenannte Fellows, für zwei Jahre an Schulen in sozialen Brennpunkten. Die Schüler zwischen 10 und 18 Jahren verbessern durch diese Förderung messbar sowohl ihre fachlichen Kompetenzen im Rechnen, Schreiben und Lesen als auch ihre sozialen Kompetenzen wie Selbstbewusstsein, Eigenständigkeit und gegenseitigen Respekt.